



Antragsteller: SPD, Die Linke, AUB/SUB, Bündnis 90/Die Grünen

Antragsdatum:
20. Juli 2015

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Hauptausschuss	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.09.15
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Erhöhung der Planansätze im Haushalt 2016 und Folgejahre im Bereich der Förderung der Erziehung in der Familie und dem Jugendförderplan

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2016, die Planansätze (2016 und Folgejahre) für die folgenden beiden Produkte um jeweils 100.000 € zu erhöhen:

- Förderung der Erziehung in der Familie - Produkt: 036 363 020
- Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (Jugendförderplan) – Produkt: 033 331 020.

Begründung:

In diesen für die Prävention so wichtigen Bereichen hat es in den vergangenen Jahren keine Erhöhung gegeben. Das ist für die Träger der Wohlfahrtspflege insbesondere in Bezug auf die notwendigen und geforderten Tarifanpassungen problematisch. Um in beiden Bereichen eine kontinuierliche Arbeit unter Tarifbedingungen zu gewährleisten, beantragen wir die Erhöhung der Zuschüsse.

W. Schaaf
SPD

A. Kaun
Die Linke

T. Kaps
AUB/SUB

H.-J. Weißflog
B90/Die Grünen

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: **TOP:**

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**